

Jeff Koons (*1955) *Art Magazine Ad*
1988, Lithografie auf Papier, 114,3 x 96,6 cm

Zu diesem Heft

Diese Ausgabe von K+U möchte das Aufgaben-Stellen im Kunstunterricht unter die Lupe nehmen und den Dschungel der dabei immer wieder auftauchenden Begriffe lichten. Die Aufgaben-Beispiele sind nicht als Musteraufgaben zu verstehen, sondern möchten Wege aufzeigen, wie man zu kompetenzorientierten Aufgaben kommen kann. Mit Aufgaben kann man herausfinden, welche Kompetenzen die Lernenden erworben haben – Prüfungsaufgaben – oder die Schülerinnen und Schüler dazu bringen, in selbstbestimmten Lernprozessen Kompetenzen zu erwerben – Lernaufgaben – bzw. bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten zu trainieren – mit Übungsaufgaben.

Auf unserer Homepage (<http://www.kunst-und-unterricht.de>) finden Sie – zusätzlich zu einem Beitrag im Heft – einen Text von Ernst Wagner und Uli Schuster, der sich mit Operatoren speziell in Prüfungsaufgaben befasst. Dietrich Grünewald hat einen Überblick über die Literatur zur Bilddidaktik erstellt, den Sie auch von unserer Homepage herunterladen können. Außerdem finden Sie hier noch einen Text von Hubert Sowa zum Thema „Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen im planvollen pädagogischen Handeln“.

DIE REDAKTION

EINFÜHRUNG **4 Aufgaben, Bildungsstandards, Kompetenzen**
Versuch einer Klärung der Begriffsvielfalt
ERNST WAGNER

14 Sinnvolle Aufgaben im Kunstunterricht
Themen, Impulse, Projekte
ULI SCHUSTER

THEMA

ALLE SCHULSTUFEN **19 Aufgaben!**
Beispiele von Architektur bis Malerei
ERNST WAGNER

SEKUNDARSTUFE I/II **20 Offene oder geschlossene Aufgaben?**
Beispiel: Fotografie
ERNST WAGNER

SEKUNDARSTUFE I/II **22 Das Handwerk der Aufgabenentwicklung**
Beispiel: Environment
ERNST WAGNER

SEKUNDARSTUFE I/II **24 Kompetenzorientierte Aufgabe**
Beispiel: Architektur
ERNST WAGNER

SEKUNDARSTUFE I/II **27 Dekonstruieren oder Rekonstruieren?**
Beispiel: Malerei
ERNST WAGNER | JUTTA JOHANNSEN

SEKUNDARSTUFE I/II **30 Die feinen Unterschiede**
Beispiel: Grafik / Design
ERNST WAGNER

ALLE SCHULSTUFEN **32 Kann „Ausmalen“ kompetenzorientiert sein?**
Beispiel Illustration
ERNST WAGNER | ULI SCHUSTER

ALLE SCHULSTUFEN **35 Aufgaben als Aufgabe**
Operatoren im Fach Kunst
GRIT OELSCHLEGEL

KONTEXT

38 Bildkompetenz!
Bild-Kultur-Revolution und Bildungsstandards
ERNST WAGNER

DISKURS

46 „Visuelle Alphabetisierung“

DIETRICH GRÜNEWALD

47 Textkompetenz – Bildkompetenz

ANNIKA SCHMIDT

SERIE: ANALYSEMETHODEN

48 Semiotisch-sigmatische Methode

Kunstwissenschaftliche Interpretationsmethoden
und -ansätze für den Kunstunterricht

CHRISTIANE SCHMIDT-MAIWALD

MAGAZIN

51 Bericht

52 Ausstellungen/Tagungen

53 Rezensionen

56 Vorschau | Autoren | Impressum

INTERNET

Operatoren für kompetenzorientierte (Prüfungs-)Aufgaben

ERNST WAGNER | ULI SCHUSTER

Bilddidaktik

DIETRICH GRÜNEWALD

Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen im planvollen pädagogischen Handeln

HUBERT SOWA

(Downloads zu K+U 341

<http://www.kunst-und-unterricht.de>)

Das Heft enthält **Materialblätter**
mit Kommentar zum Thema:

42 „Vom Bild zum künstlerischen Bild“

FRANK SCHULZ

Richtigstellung zu K+U 339/40

Den Beitrag „nix bleibt? Fünf Beispiele des experimentellen Druckens“ (K+U 339/40, S. 22 ff.) hat Christof Söller im Team mit Miro Vollmer (Jg. 1977, Lehrerin, Grimmelfinger Weg 13, 89077 Ulm, Mail: mirovollmer@web.de) verfasst. Nicht in Thünnen, sondern am Gymnasium Münchenstein (CH), fand in einer 11. Klasse der Fachmaturitätsabteilung der Unterricht statt, den Alexandra vom Endt in K+U 339/40 auf S. 28 vorstellte. Die Website ihrer Fachschaft zeugt von engagierter Arbeit: www.gymmuenzenstein.ch/bildnerischesgestalten



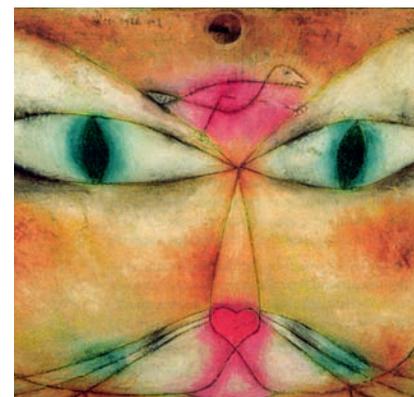
17



21



30



48